**Ötzi – der älteste Einwohner der Alpen**

Grenzenlos, sorgenlos und frei: die Alpen bringen oft Einheit zwischen europäischen Ländern. Aber 1991 hat eine Entdeckung in den Ötztaler Alpen diese Einheit gefährdet. Ötzi - oder der Mann aus dem Eis - ist von zwei deutschen Touristen in den Alpen an der Grenze zwischen Österreich und Italien gefunden worden. Ursprünglich dachten sie, dass der Körper ein moderner Bergsteiger war, der einen Unfall hatte. In Wirklichkeit war er eine Gletschermumie aus der Kupfersteinzeit.

Aber warum heißt er Ötzi? Nach seiner Entdeckung gab es viele Aufregung über Ötzi; die Mumie bietet nicht nur die Möglichkeit für Forschung, sondern auch für Gewinn. Darum mussten die Behörden einen einprägsamen Namen wählen, damit es effektiv vermarkten sein konnte. Endlich ist die Mumie vom österreichischen Journalist Karl Wendl ‚Ötzi‘ genannt worden, denn er in den Ötztaler Alpen entdeckt wurde.

Die Entdeckung von Ötzi war historisch bedeutend, weil er die älteste natürliche menschliche Mumie von Europa ist. Daher ist er älter als die ägyptischen Pyramiden und Stonehenge. Durch seinen Körper haben wir viel über die antike Welt gelernt. Die interessanteste Besonderheit seiner Körper ist seine 61 Tätowierungen. Viele seiner Tätowierungen wurden auf Akupunkturpunkten gestellt, die suggeriert, dass seine Kultur Akupunktur 2000 Jahre vor den Chinesen benutzte.

Seit 1998 wird Ötzi im Südtiroler Archäologiemuseum ausgestellt. Aber wenn er entdeckt worden ist, gab es einen Grenzstreit zwischen Österreich und Italien. 1919 war der Grenze als die Wasserscheide der Flüsse Inn und Etsch definiert worden - obwohl der Fundort von Ötzi zu der österreichischen Seite abläuft, war der Körper 92.56m innerhalb des italienischen Gebiets. Endlich hat Südtirol im Oktober 1991 das Eigentumsrecht zum Ötzi behauptet.

Zwanzig Jahre später verursacht Ötzi keinen Konflikt. Anstatt ist er ein Symbol der Einheit und der grenzenlosen Natur von Europa. Im Oktober 2013 ist es gemeldet worden, dass 19 moderne Tiroler Abkömmlinge von Ötzi oder seiner Familie sind. Vor 5000 Jahren hat Ötzi häufig die moderne Grenze zwischen Österreich und Italien überquert und jetzt können auch seine entfernte Verwandte durch zahlreiche europäische Länder reisen.